Schweizerisches Bundesblatt.

Inserate.

Nr. 3.

Samstag, den 17. Januar 1852.

Ämtliche Anzeigen.

[1] Ausschreibung.

In Folge von Beförderung ist die Stelle des ersten Sekretärs in der schweizerischen Bundeskanzlei in Erledigung gekommen. Schweizerbürger, welche sich um diese Beamtung zu bewerben gedenken, haben ihre Anmeldungen bis zum 14. Februar nächsthin der Bundeskanzlei, zuhanden des Departements des Innern, schriftlich einzugeben und gleichzeitig ihre Sitten- und Studienzeugnisse einzusenden.

Nebst Vertrautheit mit den gewöhnlichen Kanzleigeschäften wird genaue Kenntniß der französischen Sprache vorausgesetzt; diejenige der italienischen gewünscht.

Bern, den 14. Januar 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[2] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiemit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Posthalters in Worb, Kantons Bern, mit einem Jahresgehalt von Fr. 348 n. W. (Entschädigung für Briefvertragung inbegriffen).

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 27. dieß der Kreispostdirektion Bern einzureichen.

Bern, den 12. Jänner 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[3] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiemit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Posthalters in Balgach, (Kanton St. Gallen), mit einem Jahresgehälte von Franken 174 n. W.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 25. Jänner 1852 der Kreispostdirektion St. Gallen einzureichen.

Bern, den 26. Dezember 1851.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[4] Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines Kontrolleurs an der Hauptzollstätte Barga, Kanton Schaffhausen, mit einer Jahresbesoldung von Fr. 900 n. W. wird hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Die Anmeldungen sind in frankirten Briefen bis und mit dem 20. dieß bei der Direktion des II. Zollgebiets in Schaffhausen einzureichen.

Bern, am 2. Januar 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[5] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiemit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Kommiss auf dem Hauptpostbüro Basél mit einem Jahresgehälte von Fr. 860 n. W.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 19. dieß der Kreispostdirektion Basél einzureichen.

Bern, am 2. Jänner 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[6] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiemit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Posthalters in Horgen, am Zürichsee, mit einem Jahresgehälte von Fr. 1140 n. W.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 19. dieß der Kreispostdirektion Zürich einzureichen.

Bern, am 2. Jänner 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[7] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiemit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Posthalters in Amrischweil (Kanton Thurgau) mit einem Jahresgehalt von Fr. 160 n. W.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 18. Jänner nächsthin der Kreispostdirektion Zürich einzureichen.

Bern, am 26. Dezember 1851.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[8] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiemit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Kommiss auf dem Bureau Yverdon (Kanton Waadt) mit einem Jahresgehalt vom Fr. 600 a. W.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 18. Jänner nächsthin der Kreispostdirektion Lausanne einzureichen.

Bern, am 26. Dezember 1851.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[9] Ausschreibung.

[1] Unter den vom schweizerischen Geschäftsträger in Paris im Dez. v. J. an den Bundesrath eingesandten Todsscheinen für Angehörige der Schweiz, welche in Frankreich gestorben sind, finden sich einige, aus denen der Heimathskanton der Verstorbene nicht mit Bestimmtheit zu entnehmen ist, nämlich:

1) Todsschein für Antoine Joseph Borge, Kommissionsär, 56 Jahre alt, geboren zu Boulypian (in der Schweiz) und gestorben in Paris, Straße Jean de l'Épine, Nr. 7., am 18. Dezember 1850;

2) Todsschein für Henri Bombourg, Papiermüller, 70 Jahre alt, Wittwer der Marie Jean P'huillier, geboren zu Reiser (Schweiz), gestorben in Paris am 20. Januar 1851;

3) Todsschein für Pierre Gularb, Tagelöhner, 56 Jahre alt, Wittwer der Abelaide Martin, geboren zu Clostar (Schweiz), wohnhaft gewesen in Neuil (Departement Seine und Oise), gestorben zu Paris am 6. Dezember 1850;

4) Todsschein für Samuel Guchel, ohne Profession, 19 Jahre alt, geboren zu Nuttendorf (Schweiz), gestorben in Altkirch (Departement Haut-Rhin) am 16. Januar 1851;

5) Todschein für Georg Walter, Füsiliier im ersten Regiment der Fremdenlegion, in der 3. Kompagnie des 3. Bataillons, geboren zu Frankenthal (Schweiz), gestorben in der Ambülanz zu Daya, in Algerien, am 1. April 1850.

Die unterzeichnete Kanzlei ladet daher die Staatskanzleien, so wie die Gemeinds- und Polizeibehörden der Kantone, welche eines der Individuen, für welche obige Todscheine ausgestellt wurden, als ihren Angehörigen erkennen sollten, hie- mit ein, ihr davon gefällige Anzeige machen zu wollen.

Bern, den 10. Januar 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

Privatanzeigen.

[1] A u s s c h r e i b u n g.

Die unterm 13. Februar 1850, unter Nr. 37, dem Joh. Wüest, Schwoben, Wagner von Bierhand, Bezirks Brugg, Kantons Aargau, geb. 1820, von unterzeichneter Behörde ausgestellte Heimathschein, ist auf einer Reise von Narau nach Olten verloren gegangen und wird hienit moti- fizirt, da dem Wüest bereits ein neuer Heimathschein ausge- fertigt wurde.

Der Gemeindeammann:

Joh. Wüst.

Der Gemeindschreiber:

Joh. Schmid.

Zur Publikation eingesehen,
Brugg, den 5. Jenner 1852.

Der Bezirksammann:

Frey.

[2] V e r m i s s t e M a c h r i c h t e n.

Der Unterzeichnete dankt für das ihm bisher geschenkte Zu- trauen den Lit. Behörden und dem G. Publikum bestens, mit dem Wunsche, auch im neuangetretenen Jahre ihm das Zutruauen ferners zu schenken.

H. Favet, Buchbinder.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1852
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.01.1852
Date	
Data	
Seite	41-44
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 808

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.